



## Der Profil- und Leistungskurs Geographie

Liebe Schüler und Eltern der 10.Klassen,

zur erfolgreichen Wahl und eventuell späterer Teilnahme am Profil- und Leistungskurs Geographie haben wir hier für Sie einige Informationen zu den Anforderungen und Voraussetzungen im Profil- und Leistungskurs Geographie zusammengestellt.

Sie treffen mit der Wahl des Profilkurses und den sich darauf aufbauenden Leistungskurs eine wichtige Entscheidung für Ihre Schullaufbahn.

Welche Motive könnten Sie bewegen, eine entsprechende Profilkurs- bzw. Leistungskurswahl zu vollziehen:

- Interesse am Fach?
- gute Note im entsprechenden Fach in der Mittelstufe?
- mein Freund/meine Freundin wählt das gleiche Fach?
- der Lehrer/die Lehrerin, die das Fach unterrichtet, liegt auf meiner Wellenlänge?
- das Fach entspricht in etwa meinem Berufswunsch?

Welche beiden Fächer Sie wählen, liegt nun in Ihrer Hand.

Wir – die Geographielehrer - möchten Ihnen für das Fach Geographie einige Entscheidungshilfen geben.

Geographie ist sicherlich ein sehr vielfältiges Fach, da es auch die „Nebenfächer“ Politik und Geschichte mit einbezieht. Ebenso spielen Physik, Chemie, Biologie und Mathematik eine Rolle, allerdings eine untergeordnete.

Betrachten wir das Fach Geographie etwas genauer. Dabei ergeben sich zwei zentrale Fragestellungen:

1. Wie verändert die Natur die Erde (Physische Geographie)
2. Wie verändert der Mensch die Erde (Anthropogeographie)

Um die erste Frage beantworten zu können, benötigen wir u.a. Informationen der:

- Klimatologie
- Meteorologie
- Geomorphologie
- Geologie
- Bodenkunde

Um die zweite Frage beantworten zu können, benötigen wir u.a. Informationen der:

- Landschafts- und Regionalplanung
- Betriebswirtschaftslehre
- Agrarwirtschaft
- Industriegewirtschaft
- Politikwissenschaft

Interessant kann es auch werden, wenn beide Bereiche (Physische Geographie und Anthropogeographie) in Verbindung gebracht werden.

Ein Beispiel: Die Klimaerwärmung auf der Erde: Ist hierfür der Mensch, die Natur oder sind hierfür beide Faktoren verantwortlich?

Wir betrachten in diesem Fall den „Raum“ Erde als Ganzes unter klimatologischen Fragestellungen. Der hier genannte Begriff „Raum“ nimmt im Fach Geographie die zentrale Rolle ein.

Dabei kann der „Raum“ klein (z.B. Tourismus im Spreewald), groß (z.B. Deutschland) oder sehr groß (z.B. Europäische Union) sein. Er kann auch die gesamte Erde umfassen.

Bei der Betrachtung eines „Raumes“ wollen wir eine raumbezogene Handlungskompetenz erwerben. Das klingt sicherlich erstmal verwirrend. Bei näherer Betrachtung sieht das alles viel einfacher aus. Also, was ist mit einer raumbezogenen Handlungskompetenz gemeint? Zunächst orientieren wir uns als Geograph: wo liegt der Raum, mit dem wir uns beschäftigen?

In diesem Fall sprechen wir von einer Raumorientierung.

Weiterhin schaffen wir ein Raumbewusstsein (Raumverantwortung), eine Raumanalyse, ein Raumverständnis und zum Schluss ggf. eine Raumbewertung.

Dabei betrachten wir in der Regel den Raum aus drei unterschiedlichen Sichtweisen:

- wir blicken in die Vergangenheit
- wir betrachten die Gegenwart
- wir wagen einen Blick in die Zukunft

Die Räume sollen u.a. erschlossen werden durch:

- Kartenmaterial
- Statistiken
- Texte
- Exkursionen
- Befragungen

Zum Schluss etwas über die konkreten Inhalte (Räume) in den einzelnen Semestern des Profilkurses bzw. Leistungskurses:

- 1.Semester Profilkurs: Vertiefung der Themen Klima, Geomorphologie und Mineralogie
- 2.Semester Profilkurs: Vertiefung der Themen Agrargeographie und Demographie

- 1.Semester Leistungskurs: Siedlungsentwicklung und Raumordnung
- 2.Semester Leistungskurs: Europa- Raumstrukturen im Wandel
- 3.Semester Leistungskurs: Leben in der „Einen Welt“ – „Entwicklungsländer“ im Wandel
- 4.Semester Leistungskurs: Ausgewählte Weltwirtschaftsregionen im Wandel

Das sind sicherlich viele Informationen.

Schaffen Sie sich nun einen guten Überblick hinsichtlich der Profilkurse bzw. Leistungskurse an unserer Schule.

Wir wünschen Ihnen eine gute Wahl und für die Zukunft ein gutes Bestehen der Oberstufe.

Die Geographielehrer der Clay-Schule.